

Datenschutzinformationen für Bewerber

Nachfolgend informieren wir Sie über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über Ihre Rechte, welche Sie nach der DSGVO gegenüber uns geltend machen können.

1. Verantwortliche Stelle

Acconsis GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schloßschmidstraße 5, 80639 München

Telefon +49 89 54 71 43

Fax +49 89 54 71 45 00,

Info@acconsis.de

Geschäftsführer:

Stefan Herzer, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, MBA

Dr. Andreas Hofner, Rechtsanwalt, Steuerberater

Acconsis GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Schloßschmidstraße 5, 80639 München

Telefon +49 89 54 71 43,

Fax +49 89 54 71 45 00,

info@acconsis.de

Geschäftsführer:

Stefan Herzer, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, MBA

Dr. Andreas Hofner, Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Christopher Arendt, Rechtsanwalt

Agnes Fischl-Obermayer, Rechtsanwältin, Steuerberaterin

Regine Funke-Lachotzki, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Rolf Hackspiel, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberater

Tobias Hangl, Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater

Renate-Carolin Hoser, Steuerberaterin

Thomas Knopf, Dipl.-Kfm., Steuerberater

Birgit Larisch, Steuerberaterin

Robert Niederberger, Steuerberater

Jörn Rathjen, Steuerberater

Rainer Schmidt-Raquet, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Acconsis GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft

Schloßschmidstraße 5, 80639 München

Telefon +49 89 54 71 43,

Fax +49 89 54 71 45 00,

info@acconsis.de

Geschäftsführer:

Dr. Andreas Hofner, Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Christopher Arendt, Rechtsanwalt

Agnes Fischl-Obermayer, Rechtsanwältin, Steuerberaterin
Regine Funke-Lachotzki, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: www.acconsis.de

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter:

Christoph Rank

machCon Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 1
78234 Engen
datenschutz@acconsis.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten, welche wir von Ihnen erhalten, werden grundsätzlich nur zu den Zwecken verarbeitet, zu welchen Sie uns diese übermittelt haben. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die rechtlichen Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Die daraus resultierenden Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir natürlich beachten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen. Sollten Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung für Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, basiert die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, gegenüber uns widerrufen werden. Sollte sich die Einwilligung auch auf die Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DSGVO beziehen, werden wir Sie vorab ausdrücklich darauf hinweisen. Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Abwehr geltend gemachter Rechtsansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis gegen uns erforderlich, basiert diese Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist. Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit.

f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen, haben Sie gem. Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese Daten in diesem Fall dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Im Falle dessen, dass ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns zu Stande kommt, können wir gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessensvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

3. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerberverfahrens gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist.

Eine Aufbewahrung Ihrer Daten über die genannten Zwecke hinaus erfolgt nur in den Fällen, in welchen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten unterliegen, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Sollten Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligung.

Kommt es nach dem Bewerbungsverfahren zu einer Anstellung, werden Ihre Daten, soweit dies erforderlich und zulässig ist, weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Unter gewissen Umständen erhalten sie gegebenenfalls im Anschluss an das Bewerbungsverfahren eine Einladung zur Aufnahme in unserem Talentpool. Das erlaubt uns, Sie auch in Zukunft bei passenden Stellen zu berücksichtigen. Liegt eine entsprechende Einwilligung vor, werden wir Ihre Daten nach Maßgabe dieser Einwilligung in unserem Talentpool speichern.

4. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

Geschäftsführer: Stefan Herzer, Dr. Andreas Hofner, Agnes Fischl-Obermayer, Regine Funke-Lachotzki, Thomas Knopf, Rolf Hackspiel, Rainer Schmidt-Raquet, Dr. Christopher Arendt, Jörn Rathjen, Renate-Carolin Hoser, Robert Niederberger, Tobias Hangl, Birgit Larisch

Führungskräfte: Christoph Zelaskowski, Claudia Goerge, Kristina Kohl, Johannes Franz, Sandra Losse, Pia Lösch

Personal: Julia Gebelein, Katharina Nassl

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, welche Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei uns eingereicht haben. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person, wie beispielsweise Name, Anschrift, Kontaktdaten oder Ähnliche sein, aber auch Angaben zu Ihren beruflichen Qualifikationen, Schulausbildung, beruflichen Weiterbildungen, sowie weitere Daten, welche Sie uns übermittelt haben.

6. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Mitteilung nach Art. 19
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an:

Christoph Rank

machCon Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 1
78234 Engen
datenschutz@acconsis.de

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie zudem ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde. Dieses Recht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

7. Quellen der Daten

Es werden lediglich personenbezogene Daten verarbeitet, welche von Ihnen zum Zwecke der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung an uns übermittelt wurden.

8. Übermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich bzw. gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten derzeit an keinen Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

9. Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder für vorvertragliche Maßnahmen in der Regel erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen treffen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.